

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 08.02.2016; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Werner, Hartmut

Gemeindevertreter

Koop, Carsten

Kwast, Andreas

Melsbach, Thorsten

Rademacher, Wolfgang

Räth, Markus

Pool-Vertretung

Philipp, Katja

Gäste

Engelhard, Axel

Hondt, Claudia

Lange, Wolf-Dieter

Verwaltung

Möller, Uwe

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Berichtswesen
- 6) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Nachbesetzung von Ausschüssen
- 9) Beisitzer für VHS Büchen-Gudow
- 10) Öffentliches WLAN
- 11) Öffentliche Toilettenanlage
- 12) Ausschreibung und Vergabe
- 13) Rettungsdienstliche Versorgung
- 14) Fachärztliche Versorgung
- 15) Satzung und Wahlordnung des Kinder- und Jugendbeirates
- 16) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Werner eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Hauptausschuss beschlussfähig ist. Frau Philipp ist in Vertretung für die vakante Stelle im Hauptausschuss anwesend.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Werner beantragt, den Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Werner berichtet, dass der Bürgermeister in der letzten nichtöffentlichen Sitzung beauftragt wurde, für die neuen Räumlichkeiten am Sportzentrum einen entsprechenden Mietvertrag mit dem Eisenbahner-Sportverein abzuschließen.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift vom 16.11.2015 erheben sich keine Einwände.

5) **Berichtswesen**

Herr Möller ergänzt das vorliegende Berichtswesen um folgende Punkte:

- Die Ausschreibung für die Fachbereichsleitung Öffentliche Dienste erfolgt öffentlich. Interne Bewerber sind ebenfalls möglich.
- Am 10.02.2016 findet eine Besprechung zur technischen Gebäudeausstattung

der Rettungswache statt. Die Ausschreibung erfolgt nach Vorliegen der Baugenehmigung.

Der Hauptausschuss spricht sich einvernehmlich dafür aus, nicht Mitglied des Freundeskreises Karlheinz Goedtke zu werden. Eine finanzielle Beteiligung für Einzelprojekte ist vorstellbar.

6) Bericht des Ausschussvorsitzenden

Herr Werner berichtet zu folgenden Veranstaltungen:

02. und 08.01.2016 Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren

06.02.2016 Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins

22.02.2016 Präventionsveranstaltung zum Thema Einbruchschutz um 18:30 Uhr im Bürgerhaus

Präventionsrat der Gemeinde Büchen am Ende des 1. Quartals.

7) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

8) Nachbesetzung von Ausschüssen

Herr Werner berichtet von den Neubesetzungen in den Ausschüssen. Sie liegen den Hauptausschussmitgliedern vor.

Zur Nachbesetzung im Amtsausschuss wird Frau Katja Philipp als ordentliches Mitglied und Frau Kirsten Ewert als ihr persönlicher Vertreter vorgeschlagen.

Für den Schulverband ist die Nachbesetzung durch Frau Kirsten Ewert als ordentliches Mitglied gewünscht. Herr Wolf-Dieter Lange ist als persönlicher Vertreter von Herrn Axel Engelhard vorgeschlagen.

Beschluss

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Nachbesetzung der Ausschüsse in der vorgelegten Form vorzunehmen und die Wahlen für den Amtsausschuss und den Schulverband mit den obigen Vorschlägen durchzuführen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Beisitzer für VHS Büchen-Gudow

Die VHS Büchen-Gudow e.V. bildet ihren erweiterten Vorstand aus den Vorstandsmitgliedern sowie einem benannten Vertreter der Gemeinde Büchen, Gemeinde Gudow und des Amtes. Für die Gemeinde Büchen ist ein Vertreter zu benennen.

Beschluss

Der Hauptausschuss benennt Herrn Axel Engelhard zum Beisitzer des erweiterten Vorstandes der VHS Büchen-Gudow e.V.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Öffentliches WLAN

Herr Möller erläutert, dass die Schaffung von öffentlichem WLAN einmalige Anschaffungskosten von ca. 800 Euro und monatliche Kosten von ca. 80 Euro verursacht. Mögliche geeignete Plätze wären der Bürgerplatz und der Bahnhof. Die Angelegenheit wird zur Beratung bis zum nächsten Hauptausschuss in die Fraktionen gegeben.

Die von Frau Neemann-Güntner eingereichte Bitte, die Flüchtlingsunterkunft in Büchen-Dorf mit WLAN auszustatten wird zuständigkeitshalber an den Amtsvorsteher weitergeleitet.

11) Öffentliche Toilettenanlage

Herr Räth erläutert, dass er von Gewerbetreibenden aus der Lauenburger Straße auf die Toilettensituation am Bahnhof hingewiesen wurde und ob die Gemeinde hier eine Verbesserung anstrebt.

Die Toilettenanlage auf dem Bahnhof ist zu den Öffnungszeiten der Bäckerei (Mo-Fr. 05:00 Uhr bis 19:00 Uhr; Sa-So 07:00 bis 13:00 Uhr) geöffnet. Insbesondere bei Schienenersatzverkehr oder außerhalb dieser Öffnungszeiten werden häufig die Geschäfte in der Lauenburger Straße aufgesucht.

Herr Rademacher erinnert an die damalige Diskussion und Kosten für das Betreiben einer Toilettenanlage. Mit der jetzigen Lösung sind wir gut bedient, auch wenn sie noch ausbaufähig wäre.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt, keine Veränderungen an der bisherigen Toilet-

tensituation am Bahnhof vorzunehmen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Ausschreibung und Vergabe

Herr R ath bittet um Erläuterung zu der im Hause gängigen Vergabepaxis von Planungsleistungen.

Herr M ller erläutert, dass grundsätzlich Planungsleistungen nicht ausgeschrieben werden müssen, da sie im öffentlichen Bereich nach der HAOI abzurechnen sind.

Im Bereich der Bauleitplanverfahren werden die Planer durch den Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfohlen und durch die Gemeindevertretung beschlossen. Hierbei werden die Auslastung der Büros sowie die gesammelte Erfahrung mit einbezogen.

Bei Hochbaumaßnahmen kommt im Einzelfall von dem jeweiligen Ausschuss die Bitte, mehrere Planer zur Auswahl einzuladen.

Es ist dabei zu bedenken, dass bereits die Planungsleistung, d.h. die Entwürfe nach der HOAI abzurechnen sind. Daher wird häufig auf die Einreichung mehrerer Entwürfe von verschiedenen Planern verzichtet. Für die Prüfung von Honorarrechnungen wurden für die verschiedenen Bereiche z.B. Bauleitplanung, Hoch- und Tiefbaumaßnahmen unterschiedliche Mitarbeiter geschult.

13) Rettungsdienstliche Versorgung

Herr Werner stellt dar, dass sich die Zahlen über die Einhaltung der Hilfsfristen für die Gemeinde Büchen zum vergangenen Jahr verbessert haben. Gleichwohl ist das Gesamtergebnis für das Amt Büchen noch immer nicht zufriedenstellend.

Herr M ller gibt zu bedenken, dass die Straßenbaumaßnahmen im vergangenen Jahr zu Einschränkungen bei der Besetzung der Wache geführt haben und somit die Aussagekraft der Zahlen nur eingeschränkt ist.

Herr Werner wünscht sich zu diesem Thema eine enge Zusammenarbeit mit dem Amt, um einen dauerhafte Bestand der Wache mit ausgeweiteten Besetzungszeiten zu erreichen.

14) Fachärztliche Versorgung

Herr Werner berichtet, dass mit dem Bau des Ärztehauses die hausärztliche Versorgung in der Gemeinde Büchen sichergestellt ist. Ziel wäre nun noch die Ansiedlung von Fachärzten.

Herr Kwast und Frau Philipp sehen hier keine Einwirkungsmöglichkeiten der Gemeinde, da nach Aussage der Kassenärztlichen Vereinigung im Kreis Herzogtum Lauenburg eine Überversorgung bei den Fachärzten besteht.

15) Satzung und Wahlordnung des Kinder- und Jugendbeirates

Herr Werner berichtet, dass Verwaltung gemeinsam mit Vertretern des Kinder- und Jugendbeirates die Satzung und die Wahlordnung für den erneuten Wahlgang überarbeitet hat.

Der Kinder- und Jugendbeirat ist bereits aktiv dabei über seine Arbeit und Aufgaben aufzuklären, um neue interessierte Mitglieder zu gewinnen.

Beschluss

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung und Wahlordnung des Kinder- und Jugendbeirates zu beschließen.

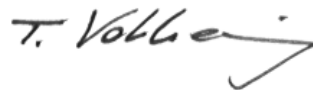
Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16) Verschiedenes

Herr Räth fragt nach den angekündigten Planungsabsichten des Wirtschaftsministers Herrn Meyer zum Brückenneubau über den Elbe-Lübeck-Kanal. Herr Möller erläutert, dass Herr Meyer zu einer Gesprächsrunde mit Vertretern von Bund, Land, Kreis und Gemeinde nach Kiel eingeladen hat. Dort gab er bekannt, dass der Bundesverkehrswegeplan abgewartet wird, da bei einer Aufwertung des Elbe-Lübeck-Kanals die Planungshoheit für das Brückenbauwerk auf den Bund fällt. Anderenfalls hat Herr Minister Meyer angekündigt, die Planung durch das Land zu beginnen.



Gez. Hartmut Werner
Vorsitzender

Tanja Volkening
Schriftführung